

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 20 (1898)  
**Heft:** 26  
  
**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Spruch.**

Beten soll der Mensch und leben;  
Aber wer es recht versteht,  
Nacht sein Leben zum Gebet,  
Nicht Gebet zu seinem Leben.

Fr. Solm.

**Genaue Kritik.**

Virgine Dejazet, die berühmte französische Schauspielerin, hatte in einem Stücke eine Wäscherin darzustellen und in dieser Rolle eine ganze Welle auf der Bühne zu hantieren. Zu dem Behufe nahm sie bei ihrer Wäscherin Wäscheunterricht und schickte derselben dann neben einem anständigen Honorar ein Freibillet zur ersten Vorstellung des betreffenden Stückes. Am Tage nach der Aufführung erschien die Wäscherin bei der Dejazet, um sich für das Honorar und das Freibillet zu bedanken. „Nun, wie waren Sie denn mit mir zufrieden, liebe Hubert?“ fragte die Künstlerin. Die Frau klappte verlegen an der Schürze und schweigend. „Nun, habe ich etwa meine Rolle nicht gut aufgeführt?“ fragte die Dejazet. „Gewiß, Mademoiselle haben ausgezeichnet gespielt; ich mußte lachen und weinen über Mademoiselle, aber —“ „Nun aber? Gewiß habe ich Ihre Lehren vergessen und mich am Wäschfasse ungeschickt benommen?“ „Oh, nein ganz und gar nicht! Keines meiner Mädchen wäscht und plätzt besser wie Mademoiselle, aber man kann eben nicht alles auf einmal verlangen.“ „Nun, Madame Hubert?“ „Ja, sehen Sie, wenn ich es frei heraus sagen darf — die Wäsche war zu blau.“ Die Künstlerin lachte herzlich und that bei den späteren Vorstellungen weniger Neublau in die Wäsche.

**Neues vom Büchermarkt.**

**Das Spitzenklöppeln.** Nachgelassenes Werk von Frieda Zipperheide.

Wer einmal mit Staunen und Bewunderung zugehört, wie durch das scheinbare Spiel geschickter Finger mit glänzenden Fadenpulven die köstlichen Spitzen entstehen, hat wohl gefragt, warum eine so edle, so geringen Aufwand von Material und Handwerkszeug erfordernde Handarbeit so wenig von unseren Damen gepflegt wird. Als Antwort erfährt man dann vielleicht, daß jenes scheinbare Spiel mit den Klöppeln nur auf Grund sehr komplizierter, weitausläufiger Beschreibungen und Angaben ausgeführt werden kann, wozu sich in unserer raschlebigen Zeit selten die nötige Geduld und Ausdauer findet. — Gleichsam als ein Vermächtnis der um die weiblichen Hands- und Kunstarbeiten, so hochverdienten, im Herbst 1896 verstorbenen Frau Frieda Zipperheide tritt jedoch ein Werk in die Öffentlichkeit, worin die Klöppelkunst nach einem bedeutend vereinfachten System gelehrt wird; die ermüdenden Beschreibungen sind durch übersichtliche Tabellen ersetzt, die fast mechanisches Arbeiten gestatten, so das Ungeübte spielend mit der Technik vertraut

werden. — Die erste Lieferung enthält die grundlegende Anleitung zum Klöppeln und eine Auswahl einfacher, vielfach verwendbarer Spitzenentwürfe. Den mit trefflicher Klarheit geschriebenen Text erläutern zahlreiche Illustrationen; die Ausstattung ist musterhaft. In der zweiten Folge wird das im ganzen sechs Lieferungen à 75 Pf. umfassende Werk die verschiedenen Arten der Klöppelspitze behandeln und vielfache Vorlagen dafür geben; die letzte Lieferung soll von berufener Feder eine kurze Geschichte der Klöppelspitze, ferner das Porträt der Verfasserin bringen. — Der Bezug des Werkes kann durch alle Buchhandlungen erfolgen.

**Herrn Knurigs Schlafrockpredigten und Reiserlebnisse.** Humoristisches von D. Haef. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. 176 Seiten Oktav. Preis, in illust. Umschlag geheftet, M. 1.50.

„Herrn Knurigs Schlafrockpredigten“ bilden sozusagen ein Gegenstück zu dem viel gelesten Werke Terzold's „Frau Kandel's Gardinenpredigten“, sind aber mit einem größeren Aufwand von urwüchsiger, köstlicher Laune und herzerquickendem Humor abgefaßt als jenes Bademeister für teufelnde Ehefrauen. Den Hintergrund des Ganzen bildet eine nur flüchtig angedeutete Skizze des Ehelebens der Familie Knurig in den verschiedenen Phasen, aus welcher der ewig unzufriedene Familienvater in scharf umrissenen Zügen plastisch hervortritt, wie er, einer ihm liebgeordneten Gewohnheit folgend, das Verhalten seiner besten Ehehälfte bei allen nur möglichen Anlässen glossiert und kritisiert. Herr Knurig ist ein hieherer, gutstimmter Bürger, der in seinem Auftreten einen hohen Grad von Selbstbewußtsein befindet, dabei ein Original im wahren Sinne des Wortes. Im Grunde seines Herzens gutmütig und seiner Frau in rührender Liebe zugethan, nörgelt er doch an allem herum und ist so zu einem kleinen Tyrannen seiner Familie geworden, was aber durchaus nicht hindert, daß er unbewußt nach der Pfeife seiner flüchtigen Gattin tanzt. Seine sich nur zu oft widerstrebenden abfälligen Kritiken über das Benehmen und die Handlungsweise seiner Frau wirken durch die Originalität der Einfälle und die feine Komik der Situation überaus erheitend, so daß die „Schlafrockpredigten“ den Ergebnissen unserer besten Humoristen würdig an die Seite gestellt werden können. Die zweite Abteilung bietet komische Erlebnisse und Episoden aus dem Sommerleben des Herrn Knurig nach Berlin, Wien und ins Seebad. Wir sind überzeugt, daß das Büchlein allen Freunden eines feinen Humors, Herren sowohl wie Damen, als amüsante und erfrischende Lektüre zu Hause, auf der Reise oder im Bade recht viel angenehme Stunden bereiten wird.

**Manche teure Badereise**

1120] könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von **Golliez' Eisencognac** erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Aerzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murtten.

**L-Arzt Dr. Spengler**  
prakt. Elektro-Homöopath. — Hydrotherapie.  
Massage (System Dr. Metzger) und  
schwed. Heilgymnastik.  
116 Stapfen 116 **Heiden**

Ht. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 11-12 Uhr.  
Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).

Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden. [1505]

Die Zubereitung des Kaffee-Hafer-Kakao's ist durch dessen Packung in Portionsküchlein sehr erleichtert. Ein Würfel genügt zu einer Viertel-Liter-Tasse. In fünf Minuten ist das sämige, duftende und wohlschmeckende Getränk fertig und kann mit oder ohne Zucker genossen werden. Wer es einmal versucht hat, will es nicht wieder als Stärkungstrank missen. Gebt euren armen Bleichfüßigen, Skrofeln, von Reuchhusten Geplagten, Genesenden dieses „Brot“ statt der üblichen Steine: Leberthran, Eisen und wie sie alle heißen. Nach Kaffee-Hafer-Kakao werden sie begierig greifen und sich bald gesund daran trinken.

Alle, deren Beruf einen starken Ersatz an Gehirn- und Muskelfähigkeit erfordert, mögen sich an diesen labenden Ernährungsquell halten. Man beachte die blaue Kartondeckung.

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spitzen und Stickerien hübsch zu verzieren? Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmackvoll auszustatten? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparfamkeit auf die Anschaffung solchen Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stickerien von Grund auf selber an, mache sie nadelfertig und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbst liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangaben, wenn dem Begehren das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erledge ich unter Nachnahme kostenfrei. Fleißige Arbeiterin A. S. 1069.

**Kräftigungskur bei Jungenleiden.**

Herr Dr. Guttman in Otternhof (Hannover) schreibt: „Bei chronischen Krankheiten mit Schwund der Kräfte und Appetitmangel, z. B. Tuberkulose, Magen-Darmkatarrhen u. dgl., ferner in der Konvaleszenz, wende ich gerne Dr. Sommer's Sämatalin an, bei beginnender Lungenentzündung auszuschießen und, soweit ich nach einjähriger Prüfung berichten kann, mit bestem Erfolge.“ Depots in allen Apotheken. [1091]

(H 2359 Q)

**SOOLBAD RHEINFELDEN**

[1511]

**Hotel Krone am Rhein.**

Neue Badeeinrichtungen. Täglich Produktionen der Kurmusik im Hotel. Elektr. Licht. Mäßige Pensionspreise. — Prospektus gratis. — Kohlensäure Soolbäder. J. V. Dietschy.

**Probieren Sie** den echten**Kasseler Hafer-Kakao**

derselbe leistet allen **Magenleidenden, Nervösen, Kranken und Gesunden** die besten Dienste. **Kasseler Hafer-Kakao** ist das beste Frühstücksgetränk für jung und alt, gross und klein. Er ist köstlich in den **Apotheken, Delikatessen-, Drogen- und besseren Kolonialwarenhandlungen à Fr. 1.50 pro Karton.** [1436]

Man beachte den blauen Karton und weise die zum Teil wertlosen, billigeren Nachahmungen zurück.

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

## Soolbad Rheinfelden.

### Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [1411] Witwe L. Erny.

**Vorhangstoffe**

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst [1128]

das Rideaux-Geschäft

**J. B. NEF**

HERISAU — zum „Merkur“

Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 56 B)

**Vorhanghalter****Melchthal Obwalden.****Hotel und Pension Melchthal.**

Luftkurort. — 894 Meter über Meer. [1557]

**Frutt - Melchthal.****Kurhaus und Pension Frutt.**

Auf der Hochalp am Melchsee. 1894 Meter über Meer.

Bestrenommierte Kurhäuser in schönster Lage und voller Aussicht auf die naheliegenden Berge und Gletscher. — Illustr. Prospektus franko. Anerkannt billigste Pensions- und Passantenpreise. Bäder. Telephon. — Route: Luzern-Melchthal-Frutt-Jochpass-Engelberg-Frutt-Meiringen.

Gebrüder Egger, Besitzer.

**Hotel u. Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.**

820 Meter ü. M.

am Fusse des Säntis.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren, komfortabel eingerichtet; grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und realen Keller. — Telegraph und Telephon im Hause. — Prospektus gratis. — Bescheidene Preise. — Das ganze Jahr geöffnet. — Beginn der Saison 15. Mai. — Omnibus am Bahnhof Appenzell. [1430] (Ma 3023 Z) Die Direktion.

**Bad und Luftkurort**

[1474]

950 m ü. M.  
3 St. v. Thusis**Alvaneu** Graubünden (Schweiz)

an der interessanten Albula-Route zum Engadin.

Saison vom 15. Juni bis 15. September. — **Altbewährte**, reiche Schwefelquellen. **Alpine Lage**, geschützt durch **ausgedehnte Fichtenzwälder**. **Schattige Anlagen** und **bequeme Waldwege**, hart beim Hotel. **Rekonvaleszenten und Nervenleidenden** sehr empfohlen, namentlich auch als **Vor- und Nachstation zum Engadin**. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6 1/2 Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospektus franko und gratis.

Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

Basel (Schweiz), Ryffstrasse.  
Soeben erschien bei uns in II. Auflage  
das hochwichtige Buch von Prof. N. Atur:

## Frauen- und Ehearzt.

Ein praktischer Ratgeber in allen  
Leidens- u. Freudenfragen d. Ehelebens.  
Das Buch wird sich in jeder Ehe als  
Friedensstifter und Glückspender erwei-  
sen und der edelste und ehrlichste Haus-  
freund sein. — Preis gut geb. Fr. 6.50,  
eleg. geb. Fr. 8.25. Gegen Einsendung  
des Betrages oder gegen Nachnahme  
erfolgt Zusendung durch den Naturheil-  
literatur-Verlag (Winkler) Basel. [1483]

## „Frauen-Binde.“



Anerkannt beste waschbare Binde  
aus Heureka-Stoff und in neuer Form.  
Ärztlich bestens empfohlen. Solider  
Stoff, hält jahrelang, warm, leicht  
zu waschen, einfach und bequem.  
Keine Planelle! Kein Trikot! Schach-  
telein 2 3 und 6 Stück, Gürtel 80 Cts.  
Direkt durch [1152]  
H. Brupbacher, Sohn, Zürich.

## Perl-Kaffee

echt hochfeiner Java [1513]

sehr kräftiges, vorzügliches Aroma, be-  
sonders vorteilhaft für schwarzen Kaffee,  
per 1/2 Kilo à Fr. 1.30, in Säcken von  
5 Kilo franko per Post gegen Nachn. bei  
F. Vock, Männedorf (Zürich).

## Frauen- und Geschlechts- krankheiten, Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig durch eigene  
Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung  
unter strengster Diskretion geheilt von  
Dr. med. J. Näffiger  
Ennenda. [1217]

## Rheumatismus

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc.  
werden durch das Tragen des berühmten

## Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt. Preis  
1 Fr. Alleinversand von (H 1542 G)  
1514] J. A. Zuber, Flawil.

## CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein  
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg  
Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50  
Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50  
Pekoe „ 3.65 „ 4.—  
Pekoe Souchong „ — „ 3.75

## China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg  
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-  
nehmer. Muster kostenfrei. [730]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,  
Marmothaus, Maltersgasse 31, St. Gallen.



## Erholungsbedürftigen Familien oder Einzelpersonen

welchen die Unruhe eines Hotels oder offenen Kurhauses nicht zu-  
sagt, die aber nicht gerne auf die dort gebotenen Bequemlichkeiten  
verzichten, bietet sich passende Gelegenheit zu kürzerem oder län-  
gerem Aufenthalt in einer geräumigen Villa. Je nach Wunsch  
kann volle Pension genommen werden, oder es stehen nur möblierte  
Räume zur Verfügung. Badeeinrichtung im Hause und wenn ge-  
wünscht auch ärztlicher Rat. Seebäder und Milchkuven. Grosser  
Garten und Anlagen. Schöne Aussicht, lohnende Spaziergänge.  
Bahn- und Dampfschiffstation in der Nähe. [1520]

## NEU! Viktoria-Waschblau NEU!

ist das schönste Blau der Gegenwart; ein Flacon à 20 Cts. reicht für 150 grosse  
Wäschestücke. Ebenso sind die Viktoria Crème-Farben in allen  
Nuancen zum Echtfärben von Vorhängen, Spitzen, Handschuhen etc. das Ent-  
zücken jeder Hausfrau. (O 6959 B) [1551]

Ueberall zu haben!



[1291]

## Ferien.

Wer seine Ferien im Engadin zubringen will, findet in Celerina, Hotel  
Murail, ruhigen und angenehmen Aufenthalt bei bescheidenen Preisen. [1510]

## Bergmanns Lilienmilch-Seife

nur echt von

Bergmann & Cie.  
Zürich

ist vollkommen rein, mild und  
neutral und unübertroffen für  
zarten, weissen Teint, sowie  
gegen Sommersprossen.

Preis 75 Cts. per Stück.

Man achte genau auf die Schutz-  
marke: [1398]



Zwei Bergmänner.

Farbenfabriken vorm.  
Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.  
Abteil. f. pharmaceut. Produkte.



## Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die Nähr-  
stoffe des Fleisches (Eiweisskörper und  
Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat,  
geschmackloses, leicht lösliches Pulver,  
als hervorragendes

## Kräftigungsmittel

für Magenkranke,  
Wöchnerinnen,  
an englischer  
Krankheit lei-  
dende Kinder,  
Genesende,  
sowie in Form von

## Eisen-Somatose

besonders für  
Bleichstüchtige  
ärztlich empfohlen.

Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.  
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

## Reine frische Nidelbutter

zum Einsieden, liefert gut und billig

## Otto Amstad, Käsehandlung

Beckenried, Unterwalden. [1540]

(Ich bitte, meine Adresse ganz auszusprechen.)

Für praktische und sparsame Haus-  
frauen eignet sich am besten [1611]

## Heinrichsbader Kochbuch

von L. Büchi.

Verlag: Orell Füssli, Zürich.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

## Lungen- u. Halsleidende, Asthma- tiker und Kehlkopfkranke.

Wer sein Lungen- oder Kehlkopfleidende,  
selbst das hartnäckigste, wer sein Asthma,  
und wenn es noch so veraltet und schier  
unheilbar erscheint, ein für allemal los  
sein will, der trinke den Thee f. chronische  
Lungen- und Halskranke von A. Wolffsky.  
Tausende Danksagungen bieten eine Ga-  
rantie f. die grosse Heilkraft dieses Thees.  
Ein Paket, für 2 Tage reichend, Mk. 1. 20.  
Bro schüre gratis. Nur echt zu haben bei  
A. Wolffsky, Berlin. N 87 [1306]

## Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes  
Werk mit 38 Abbildungen von Dr. med.  
Retan. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung  
von Briefmarken frei. [1042]  
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

SUTER'S SEIFENSÄHNE



SCHUTZMARKE DER.

Suters Seifenspähne sind aus reiner  
Seife von höchstem Fettgehalt, be-  
sitzen grösste Wäschkraft und em-  
pfehlen sich durch unbedingte  
Schonung der Wäsche jeder Haus-  
frau von selbst. Man verlange über-  
all und ausdrücklich: Suters Seifen-  
spähue. — Alleingige Fabrikanten:

J. Suter-Moser & Co., Zug.

[1318]

[1476] (H 2017 Z)